SITZUNG

Gremium: Tourismusausschuss

Sitzungstag: Dienstag, den 12.07.2022

Sitzungsort: Waldschänke Banz, Kloster Banz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschusses waren 6 anwesend, 2 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

Tagesordnung:

- 1. Informationen vom Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein
- 1.1. Gästestatistik Januar- Mai 2022
- 1.2. Marketingaktivitäten April- Juni/ Juli 2022
- 1.3. Projektentwicklungen
- 1.4. Veranstaltungen
- 1.5. Sonstiges öffentlich
- 2. Waldklettergarten Banz Erläuterung und Begehung mit Martin Lüders
- 3. Fußballgolf Obermain Informationen und Begehung mit Patrick Zenk

Begrüßung

Erster Bürgermeister Schönwald eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1	Informationen vom Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein	1
101 1	inionnationen vom ikai a roansmas oei vice baa otaneistei	•

TOP 1.1 | Gästestatistik Januar- Mai 2022

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider präsentierte den Anwesenden die Gästestatistik von Januar bis Mai 2022. Sie stellte die Übernachtungszahlen, die Gästezahlen, die durchschnittliche Verweildauer, sowie die verfügbare Bettenanzahl vor. Sie wies darauf hin, dass die Bettenanzahl um 70 Betten im Vergleich zum Vorjahr stieg, was mit der Wiedereröffnung des Goldenen Hirschen zusammen hängt. Sie zog einen Vergleich zum Vor- Coronajahr 2019 und stellte fest, dass 75 % der Übernachtungen und Gäste erreicht wurden. Online buchbare Vermieter konnten sogar ca. 90% von 2019 erreichen. Darauf bemerkte Herr Ernst, dass einige Vermieter noch nicht mal 50 % von 2019 erreicht haben. Frau Schneider erklärte, dass es sich bei den Daten um Durchschnittswerte handelt. Anschließend stellte Frau Schneider die rein touristische Statistik vor. Die hohen Steigerungen lassen sich durch den Lockdown im Vorjahr erklären. Die durchschnittliche Verweildauer liegt wie im Jahr 2019 bei 3 Tagen. Es konnten auch hier 75% der Übernachtungszahlen und Gästeankünfte von 2019 erreicht werden. Die Bettenanzahl ist um 200 Betten im Vergleich zu 2019 gesunken, was mit der Verringerung der touristischen Stellplätze am Campingplatz und der Reduzierung einiger Ferienwohnungen durch Festvermietungen und Privatnutzung zusammenhängt. Herr Ernst stellte fest, dass eine Verweildauer von 3 Tagen für eine Ferienwohnung kaum zu stemmen ist. Frau Schneider erklärte, dass bei einer kürzeren Vermietung einer Ferienwohnung die zusätzlichen Kosten und der Aufwand auf den Preis aufgeschlagen werden sollte. In diesem Jahr gab es allerdings noch keine Rückmeldung von Gästen, dass das Angebot von kurzen Vermietungen zu gering sei. Herr Reblitz fragt nach, wie die Bettenauslastung vor Corona war. Darauf antworte Frau Schneider, dass eine Gesamtauslastung von ca. 45 % im Jahr 2019 vorlag.

TOP 1.2 | Marketingaktivitäten April- Juni/ Juli 2022

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte die Anwesenden über die Marketingaktivitäten der Stadt Bad Staffelstein. Sie erzählte vom Besuch verschiedener Reiseblogger und einem Reisejournalisten. Herr Reblitz fragt nach, was ein solcher Besuch kostet. Frau Schneider wies darauf hin, dass es immer auf die Aufenthaltsdauer und die gewünschten Inhalte ankommt. Anschließend stellte Frau Schneider die Online Marketing Kampagnen zum Thema Bier vor, die bis Ende Juni auf infranken und RLP zu sehen waren. Hier wurde die Klickrate der Kampagnen vorgestellt. Herr Böhm fragte nach dem Kontaktpreis der Kampagne. Frau Schneider wird ihm im Nachgang die genauen Zahlen zur Verfügung stellen. Eigene Social Media Kampagnen über Instagram und Facebook wurden vorgestellt. Medienkooperationen mit "PR Schober" und der PR Agentur "djd" wurden erläutert. Frau Schneider stellte dar, dass bei der Zusammenarbeit mit PR Schober immer ein Gewinnspiel verbunden ist, was vom Kurhotel gesponsert wird. Herr Ernst fragte nach, ob die anderen Unterkünfte wissen, dass ein Sponsoring möglich sei. Frau Schneider bejahte dies, jedoch kam bislang keine Rückmeldung von anderen Vermietern. Herr Reblitz bestätigte, dass im Newsletter die Hinweise auf die Sponsoringmöglichkeit enthalten sind. Frau Schneider informierte über den monatlichen Pressedienst, der an einen regionalen und einen bundesweiten Verteiler versendet wird. Außerdem stellte sie die Kooperationen mit dem BHV und der BTM vor. Marketing Aktionen wie z.B. die Postkarten-Aktion, die Beteiligung am Erlebnisführer Bamberg oder im Programmheft von "Lieder auf Banz" wurden angesprochen. Der Werbestand bei den "Liedern auf Banz" und die Durchführung von Werbetouren in verschiedene Städte wurde vorgestellt. Frau Schneider informierte über die Kooperation mit dem Tourismusverband Franken und die Beteiligung an den Frankentouren.

TOP 1.3 Projektentwicklungen

Sachverhalt / Rechtslage:

Hier stellte Frau Schneider die Business Panorama Tour vor, die auf der Homepage und im Infoterminal, jeweils auf der Startseite, integriert wurde. Sie berichtete, dass Vermieter, Gastronomen und Händler bezüglich einer Beteiligung angeschrieben wurden. Außerdem wurde die Tour auf dem Infoabend Tourismus vorgestellt. Aktuell beteiligen sich 14 Gastgeber, Gastronomen, Einzelhändler und Dienstleister. Frau Schneider wies auf die lange Sitzungsdauer von ca. 10 Minuten und der täglich 150-200 Besucher hin. Auf Nachfrage von Herrn Reblitz stellte Frau Schneider die Kosten der Beteiligung vor. Anschließend wurde die digitale Gästekarte, die seit 01.07.2022 verfügbar ist, vorgestellt. Voraussetzung für die Nutzung der digitalen Gästekarte ist die Nutzung des Online-Meldescheins, den momentan 17 Vermieter verwenden.

TOP 1.4 Veranstaltungen

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider berichtete von der ausverkauften Veranstaltung "Lieder auf Banz" und von ca. 3000 Besucher beim Konstantin Wecker Konzert am Sonntag. Außerdem erzählte Frau Schneider von den Open-Air Konzerten und Veranstaltungen auf der Seebühne und im Kurpark sowie vom geplanten "Tag der offenen Tür" bei den Genussanbietern. Beim Treffen mit den Genussanbietern hat sich herausgestellt, dass ein "Tag der offenen Tür" v.a. aufgrund von Personalmangel bevorzugt wird. Auf die Beteiligung am Verkaufsoffenen Sonntag wurde explizit hingewiesen. Des Weiteren berichtete sie erfreut über das Stattfinden des Altstadtfestes und des Bierbrauerfestes. Die Planungen für den Adventsmarkt sollen im September beginnen. Die aktuellen Ausstellungen und Themenführungen wurden präsentiert.

TOP 1.5 | Sonstiges öffentlich

Sachverhalt / Rechtslage:

Unter diesem Punkt erzählte Frau Schneider vom Newsletter, der zwei-dreimal pro Monat gesendet wird. Darin sind Informationen u.a. zu den Themen Projekte, Marketingmaßnahmen und Veranstaltungen zu finden. Des Weiteren informierte sie über die Erstellung des Gastgeberverzeichnis 2023, indem sich ca. 200 Vermieter präsentieren, der Suche nach einer neuen Thermenkönigin und der erneuten Verleihung der Blauen Flagge am Badesee. Herr Ernst erkundigte sich nach Beteiligungen bei touristischen Messen. Frau Schneider erwiderte, dass während der Corona Pandemie Messen nicht stattfinden konnten. Einige Messen werden überhaupt nicht mehr stattfinden und bei den von uns besuchten Messen sind wir bisher nicht angemeldet, da wir noch abwarten möchten, ob Messen noch Anklang bei den Besuchern finden. Mit dem Bayerischen Heilbäderverband werden wir auf jeden Fall auf der CMT im Januar 2023 in Stuttgart vertreten sein. Herr Ernst brachte an, dass das aktuelle Publikum von Bad Staffelstein wohl eher durch Messen auf die Kurstadt aufmerksam geworden ist als durch digitale Werbung. Er hat Zweifel, dass die Messen wirklich ausgestorben sind. Frau Schneider erklärte, dass die Messebesuche momentan nicht komplett gestrichen sind, in dieser Saison aber Werbetouren im Fokus stehen.

Herr Böhm fragte nach, ob in der Apothekenumschau eine Anzeige platziert wird. Darauf antwortete Frau Schneider, dass Bad Staffelstein wieder in der Herbstausgabe dabei ist.

Erster Bürgermeister Schönwald bedankte sich für den Austausch und bei Herrn Lüders für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten.

TOP 2 Waldklettergarten Banz Erläuterung und Begehung mit Martin Lüders

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Lüders erklärte, dass es sich bei dem Grundstück, auf dem der Waldklettergarten eingerichtet ist um den Lieblingswald von Herzog Max handelt. Der Kletterparcour wurde 2006 errichtet und ab 2013 von der Freizeit GmbH übernommen. Aktuell verfügt der Klettergarten über 5 Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und einem speziellen Teambereich. Mittlerweile sind ca. 1 Mio. Euro in den Waldklettergarten eingeflossen. Die jährliche Pflege schlägt mit bis zu 15.000 Euro zu Buche. Pro Jahr hat der Klettergarten ca. 40.000 Kletterbesucher, dazu kommen Wanderer, die die Waldschänke besuchen. Nach der Coronazwangspause war der Klettergarten einer der ersten Betriebe, die wieder öffnen durften, jedoch berichtete Herr Lüders von fehlenden Spitzen, die im Jahr 2019 durch Urlauber gewonnen werden konnten. Herr Böhm fragte Herrn Lüders wie die Personalsituation bei ihm aussieht. Herr Lüders brachte ein, dass er momentan zufrieden ist und es zurzeit keine Personalengpässe gibt. Anschließend wurde die Anlage besichtigt und Herr Lüders berichtete von jährlichen Baumgutachten und gab Tipps zum Bewältigen der Parcours. Im Teambereich zeigte Herr Lüders einige Aufgaben, die nur im Team zu lösen sind wobei es neben Mut auch auf Vertrauen ankommt.

TOP 3 Fußballgolf Obermain Informationen und Begehung mit Patrick Zenk

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Zenk, Inhaber der Fußballgolfanlage Obermain, berichtete von der Entstehung bis zum jetzigen Zeitpunkt. Im Jahr 2018/19 wurde die Anlage eröffnet und die Saison startete sehr gut. Anschließend wurde der Betreiber stark von der Corona- Pandemie getroffen. Die Anlage durfte, wie der Klettergarten, als erste wieder öffnen, da es sich um eine Individualsportart handelt. Die Anlage ist immer bis September geöffnet und wird gerne von Gruppen und Schulklassen besucht. Herr Zenk kann nicht genau einschätzen, was die Anlage wirklich abwirft, da er noch keine "normale" Saison spielen konnte. Er erkennt viel Potential, da Besucher teilweise Anfahrtswege von bis zu zwei Stunden auf sich nehmen. Wünschenswert fände er eine Wegbeschilderung zu den Attraktionen von der Kernstadt aus. Herr Ernst erwiderte, dass für das Beschilderungskonzept Herr Böhm zuständig ist, dieser war allerdings nicht mehr vor Ort. Herr Zenk erzählte stolz, dass die Anlage mittlerweile die 3. beste 18-Loch Fußballgolfanlage Deutschlands ist und, dass 2024 die Deutsche Meisterschaft in Fußballgolf auf der Anlage unterhalb von Vierzehnheiligen stattfinden wird. Dadurch werden ca. 180 Teilnehmer erwartet, die ca. 1.000 Übernachtungen nach Bad Staffelstein bringen werden. Die Vorankündigung der Vergabe wird im BR ausgestrahlt. Beim Rundgang über die Anlage erzählte Herr Zenk, dass die Hindernisse alle selbst gebaut wurden. Insgesamt können 108 Personen gleichzeitig auf dem Platz spielen. Zurzeit wird ein Brunnen gebohrt, um die 9.000 m² reine Spielfläche bewässern und grün halten zu können.

Die öffentliche Sitzung endete um 21.30 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 29.03.2022 wurde den Mitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.

Für die Richtigkeit:

Mario Schönwald Erster Bürgermeister S c h n e i d e r Leiterin des Kur & Tourismus Service